Journal-Correspondenz Stiefenhofer.
Herausgeber u. Redacteur Rud. Hiefenhofer
IV. Joseffstädterstr. 32
8. Jahrg. № 242 Druck von R. Hiefenhofer
Wien, Mittwoch 26. October 1898.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 26. October 1898.

Vorsitzender V. B. Strobach.

Nach einem Antrage des HR. Dr. Braun wird der Direktion der „Jubiläums-Ausstellung, der Wiener Tramway-Gesellschaft, der K. K. Stadtbahn, der Stadtbahn, dem Leiter der Lichtbildervorstellungen und dem Inhaber des Jubiläumskaffee in geeigneter Weise der Dank dafür ausgesprochen, dass durch ihre Unterstützung der Besuch der Ausstellung durch städtische Waisenhauszöglinge kostenlos erfolgen konnte.

HR. Braun beantragt den Gemeinderath zu empfehlen, dem Gesangsvereine „Simmeringer Liedertafel Eintracht" welcher im Jahre 1872 gegründet wurde, und durch die Pflege des deutschen Liedes auf dem Gebiete der Humanität stets Ersprießliches geleistet hat, die goldene Talbot-Medaille zu verleihen. (Ang.)

Die Mehrzuschreibung von 528 m² von Gründen des Lugerspitalfondsgutes Z. 17 a. d. Donau zur Anlage der Bezirksstraße Gut am Hag-Jauerling wird nachträglich genehmigt.

HR. Steiner referirt über die Neuordnung von Pflanzen und Gehölzen aus der städtischen Baumschule in Albern. Die Referenten-Anträge werden genehmigt.

Die provisorische Pflasterung des Hausers Margarethen, Matzleinsdorferstraße 64, welches zur Durchführung der Hymnengasse seinerzeit eingelöst wurde, wird genehmigt.

HR. Rauer referirt über die Neuregelung von städt. Mühlen u. Erkern in Hietzing u. beantragt, die Stadtbahnhofstr. anzunehmen, bezüglich der Gründe am sog. Lückelwirt in Penzing jedoch den Magistrat zu beauftragen, einen Parcellirungsplan vorzulegen. (Ang.)

(Subventionen.) Der Stadtrath hat nach einem Referate des HRs. Dr. Braun folgende Subventionen bewilligt: dem Wiener Facilitätsverein 200 fl., dem Kirchenmusikverein zu St. Paulus 100 fl., jenem zu Maria von Siege 60 fl., den Kirchenmusikvereinen zu St. Thomas, St. Michael, St. Elisabeth, St. Othmar, St. Severin, St. Johann und jenen in Erdberg, am Rennweg, in Döbling und in Groß-Hof je 50 fl.

(Elektrische Bahnen.) In der heutigen Sitzung des Stadtrathes wurde die Berathung über das vom Bürgermeister HR. Lueger erstattete Referat betreffend das mit der Firma Siemens u. Halske abzuschließende Übereinkommen fortgesetzt. Es wurde heute über jenen Theil debattirt, welcher die Straßenbahnlinien betrifft. Der Referent befürwortet einzelne die in den einzelnen Bezirken zum Anbau gelangenden, bezw. in Aussicht genommenen Linien u. beantragt das vorliegende Gesuch großer Bauunternehmungen und einzelner Städte zum Beschluss zu erheben. An der Specialdebatte betheiligen sich die HRe. Steiner, Weitmann, Litz, Braun, Brauneis, Grünbaum, Dr. Braun, Rauer, Mielleo, Gorman und Rieffenberg u. bringen verschiedene Abänderungen einzelner vorgen. Neuordnung einzelner Linien, bezw. Ausführung derselben in einer früheren Bauperiode zur Geltung. Referent

Bgm. Dr. Sueßer beantragt mit Rücksicht auf diese Stimmen die von ihm beantragten Linien im Allgemeinen zu genehmigen, ihr jedoch zu beauftragen, im Sinne der während der Debatte gestellten Anträge mit den Vertretern der Gesellschaft die Verhandlungen noch heute fortzusetzen. Dieser Antrag wird zum Beschluss erhoben.

(Jahresrechnungsabschluss pro 1897.) Nach dem Jahresrechnungsabschluss pro 1897 weist derselbe einen Gebarungsüberschuss von 1,230.277 fl 51·5 Kr. auf, welcher Betrag als Cassarest auf das Jahr 1898 übertragen wurde. Von besonderen Ausgaben sind zu erwähnen: Tilgung der Communalanlehen 1,551.000 fl, Tilgung des Antheils an Donauregulierungsanlehen 179.300 fl, Ankauf von Realitäten 124.462 fl, Schulbauten 583.259 fl, Erweiterungsbauten der Hochquellenleitung 566.209 fl, Bau von Sammelkanälen längs des Donaukanales 723.638 fl, Erweiterung des Centralviehmarktes 108.653 fl, Kühlanlagen in der Großmarkthalle 87.756 fl, Errichtung des Centralfriedhofes 29.664 fl, der anderen Friedhöfe 61.349 fl, Errichtung von Volksbädern 20.924 fl.